

Bericht zur KEM der Damen und Herren

Die Tischtennis Kreismeisterschaften der Damen und Herren eine Woche vor dem Saisonstart sind für Jeden der ideale Einstieg für die neue Spielzeit. Eine bessere Vorbereitung gibt es nicht. 193

Teilnehmer/innen (167 Herren, 26 Damen) folgten schließlich der Einladung der gastgebenden KSG Unterreichenbach. Eine kleine Steigerung also gegenüber dem Vorjahr, wo es 182 Spieler/innen waren. 2013 standen noch 227 an den Tischen. „Das ist unser Ziel für die Zukunft. Da wollen wir wieder hin“, sagte der Kreissportwart Wolfgang Stichel (Lanzingen).

Da erstmals bei den Kreismeisterschaften der Damen und Herren auch Nachwuchsspieler zugelassen waren, erhofften sich die Verantwortlichen einen größeren Zuspruch. Aber mit Tim Luckas, Alwin Bläser und Hagen Alt (alle Unterreichenbach) nahmen nur drei Jugendliche den Kampf an. Vielleicht liegt es daran, dass am kommenden Wochenende der Nachwuchs seine neuen Titelträger sucht. Diese Doppelbelastung vermieden fast alle.

Keine Doppel, aber dafür eine Vielfachbelastung hatten die vielen ehrenamtlichen Helfer/innen der ausrichtenden KSG Unterreichenbach. Die Mannen um den ersten Vorsitzenden Matthias Engelkamp, dem Ehrenvorsitzenden Wolfgang Kaiser und Oberschiedsrichter Edmund Schenk leistete wieder gute Arbeit. Kreissportwart Wolfgang Stichel bereitete wieder einmal in unzähliger Kleinarbeit die dreitägige Veranstaltung perfekt vor. Ein Sonderlob verteilte Stichel an die neue KSG-Sportwartin, Rika Schuch, bei ihrer ersten großen Veranstaltung. „Das hat alles bestens funktioniert“. Rika strahlte. Oberschiedsrichter Edmund Schenk sprach den Aktiven eine Belobigung aus. „Alle waren fair und hielten sich an die Vorgaben“.

Perfekt waren auch die Meldungen in den Turnierklassen D2 mit 32 Teilnehmern und E1 mit 26 Meldungen. Salmünster (12), Lützelhausen (12) und Unterreichenbach (10) schickten die meisten Akteure

ins Rennen. Auf dem sportlichen Sektor glänzten an den Tischen gleiche mehrere Akteure. Interessant war, dass die beiden Brachtaler Geschwister Tamara (Salmünster/C- Einzel und Doppel) und Tim Hanke (Langenselbold/B-Einzel) jeweils Kreismeister wurden. Und Vater Thomas (TTV Brachtal) belegte Rang drei in der Konkurrenz D-Doppel. Keine Überraschungen gab es übrigens in den Königsklassen. Die Favoriten setzten sich alle durch. An einer Sensation schrammten die beiden Niedergründauer Hans Dönges und Michael Neiter in der zweithöchsten Klasse (Turnierkasse B) vorbei. Gegen die beiden haushohen Favoriten und späteren Kreismeister Matthias Leißner/Ralf Gnisia (Langenselbold/Wolfgang) verspielten sie eine 2:0 Satzführung eine 10:7 im dritten Durchgang.

KPW-MKK Rainer Michelmann